



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Streiflicht

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1975,1-4; damit Ersch. eingest.

Prüfungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8520

Dr. rer. vee. o. Prof.

N a s t a n s k y , Ludwig

FB 5 BWL

vorher:

Ass. Prof. Uni Saarbrücken

Dr. rer. nat. Dipl. Phys.

N i k l a s , Jürgen

Wiss. Ass. FB 6 Exp. Physik

vorher:

Wiss. Angest. Uni Marburg

Dr. rer. nat. Dipl.-Chem.

P o l l m a n n , Peter

Doz. a. W. FB 6 Phys. Chemie

vorher:

Ass. Prof. Uni Berlin

Prof. Dr.

R a u t m a n n , Raimund

FB 17, Angew. Mathematik

vorher:

Uni Hamburg

Dr. der Handelswissenschaften

Dipl.-Kaufmann Dr.

S k a l a , Heinz

o. Prof. FB 5 VWL

vorher:

Uni Heidelberg, Wiss. Ass.

Dr. phil.

S t a l l i n g , Gesine

Wiss. Ass. FB 4 Kunst

vorher:

Studium Uni München

RÜCKTRITT

Am 18. 1. 1975 trat Prof. Dr. Horst Langemann aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Konrektor der Gesamthochschule Paderborn zurück. Das Rektorat und der Senat drückte sein Bedauern über diesen Schritt aus und würdigte die Verdienste Prof. Langemanns um den Aufbau der GH Paderborn. Gründungsrektor Prof. Dr. B. Carstensen dankte im Namen der Gesamthochschule Paderborn dem scheidenden Konrektor für seine ungeheuere Arbeitsleistung in den 2 1/2 Jahren der Gründungszeit.

PRÜFUNGEN

PROMOTIONEN - HABILITATIONEN

Am 16. 12. 1974 wurde der Diplom-Mathematiker Christian-Frieder Nelius im Fachbereich Mathematik-Informatik (FB 17) der Gesamthochschule Paderborn nach den neuen Promotionsverfahren als erster zum Dr. rer. nat. promoviert. Seine Dissertation mit dem Thema: "Ringe mit eindeutiger Addition" wurde von Prof. Dr. Lenzing betreut und be-

handelte ein Teilgebiet der Algebra, das im Fachbereich im Mittelpunkt der Forschung steht.

Christian-Frieder Nelius, Jahrgang 1942, studierte nach der Reifeprüfung an der Freien Universität Berlin, wo er 1968 das Diplom erwarb. Anschließend war er Tutor an der FU Berlin und arbeitete ab 1969 als Wissensch. Assistent an der Fakultät für Mathematik an der Universität Bielefeld. Seit 1972 ist er Assistent im Fachbereich Mathematik-Informatik der GH Paderborn und erwarb sich beim Aufbau der neuen Hochschule große Verdienste. Seine berufliche Zukunft sieht Nelius auch weiterhin auf dem Gebiet von Lehre und Forschung an der Gesamthochschule Paderborn.

Ebenfalls im FB 17 (Mathematik-Informatik) der Gesamthochschule Paderborn promovierte am 9. Dez. 1974 der Diplom-Mathematiker Wolfgang Lusky. In seiner Dissertation: "Zur Struktur von Lindenstrauß-Räumen" beschäftigte er sich mit einem Teilgebiet der Analysis. Lusky (Jahrgang 1948) studierte nach seiner Reifeprü-

fung an der TH Darmstadt, wo er im Januar 1973 das Diplom ablegte. Anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Mathematik der TH Darmstadt.

Seit Mai 1973 ist Wolfgang Lusky als Verwalter einer Assistentenstelle im FB 17 der GH Paderborn tätig.

Wolf-Dietrich Brettschneider, zur Zeit Verwalter einer wissenschaftlichen Assistentenstelle an der Gesamthochschule Paderborn schloß am 16. 1. 1975 vor dem Akademischen Prüfungsamt unter Vorsitz des Gründungsrektors, Prof. Dr. Broder Carstensen, sein Promotionsverfahren ab. Er ist damit der erste Dr. paed. im Fach Sport (FB 2) an der Gesamthochschule Paderborn.

Die Dissertation, die sich mit einem zentralen Problem der Sportdidaktik befaßt, wird in einer Schriftenreihe zur Sportwissenschaft veröffentlicht. Das Rigorosum wurde in den Fächern Leibeserziehung (Prof. Dr. Kramer), Erziehungswissenschaft (Prof. Dr. Franz) und Psychologie (Prof. Dr. Schlüter) durchgeführt.

Brettschneider, der von 1965 bis

1970 an den Universitäten Münster und Bristol/England die Fächer Sport und Erziehungswissenschaft studierte, hatte seine 2. Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium vor dem Bezirksseminar in Paderborn abgelegt. Seine künftige wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Hochschule wird sich vornehmlich auf die Sportdidaktik konzentrieren.

Am 20. 1. 1975 hielt Privatdozent Dr. Frank Seela vom Fachbereich Naturwissenschaften (FB 6) in der Gesamthochschule Paderborn im Rahmen seines Habilitationsverfahrens eine Antrittsvorlesung mit dem Thema "Struktur, Darstellung und molekulare Wirkung ausgewählter Antibiotika".

Seela, der seit 1959 an der Georg-August-Universität in Göttingen studierte, promovierte im Jahre 1967 bei Prof. Dr. H. Brockmann. Von 1967 bis 1970 war er Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Organische Chemie der Universität Göttingen. In den folgenden zwei Jahren arbeitete er als research fellow am Sterling Chemistry Laboratory der Yale-

University, New Haven, Connecticut (USA). 1972 erhielt er als Wissenschaftl. Assistent einen Lehrauftrag am Institut für Physiologische Chemie der Universität Marburg. Seit dem 1. 6. 1973 war er Akademischer Rat im Fachbereich 6 der Gesamthochschule Paderborn. Seine Forschungstätigkeit erstreckte sich vor allem auf das Gebiet chemisch modifizierter Antibiotika und trägergebundener Naturstoffe.

KURZ-INFORMATION

vom Dekan des Fachbereichs 16 (Elektrische Energietechnik) der Gesamthochschule Paderborn Abteilung Soest, Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Grüneberg, erreichte uns folgende Meldung:

Im Januar ist im 3. Programm des WDR-Fernsehens ein neuer Fortbildungskurs im Medienverbund angelaufen. Er hat die in vielen Wirtschaftszweigen ungemein rasch an Bedeutung gewinnende Digitaltechnik zum Thema und ist für alle Interessenten bestimmt, die digitaltechnische Bauelemente und Systeme anwenden. Ein weiterer Interessentenkreis ist unter Lehrern des naturwissenschaftlichen und technischen Unterrichts im höheren allgemein-